

Grubenwasserreinigungsanlage Tzschelln

Aufbereitung von Sumpfungswässern
aus dem Tagebaus Nochten

Auftraggeber:

Vattenfall Europe Mining AG GmbH, Cottbus

Kurzcharakteristik:

Zur Aufbereitung von Grubenwasser wurde eine Grubenwasserreinigungsanlage auf der Hochkippe des Tagebaus Nochten errichtet. Errichtet wurde die erste Ausbaustufe als mechanisch-chemische Aufbereitung mit einer Kapazität von 85.400 m³/d für einen Eisengehalt von max. 700 mg/l. Die Kalkanlage arbeitet mit Brantkalk und besitzt eine Kapazität von 103 t/d. Als Ablaufkonzentration wurde ein Eisengehalt von 5 mg/l vorgegeben, die tatsächliche Ablaufkonzentration liegt bei < 1 mg/l.

Die zweite Ausbaustufe wurde als biologische Reinigungsstufe geplant und soll später hinzugefügt werden. Weiterhin wurden eine Ablaufleitung zum Vorfluter Spree (DN 700 PE, 2 km Länge mit einer Bahnkreuzung) sowie eine 1,7 km lange Zufahrtsstraße geplant.

Leistungsphasen:

- Objektplanung 1 – 9, Teil VII HOAI und örtliche Bauüberwachung Teil VII HOAI
- Tragwerksplanung 2 – 6, Teil VIII HOAI
- Technische Ausrüstung 1 – 9, Teil IX HOAI

Zeitraum:

Planung: 2002 – 2003

Realisierung: 2003 - 2005

